

**DOKUMENTATION DER ZUSCHÜSSE FÜR DIE
JAHRESTÄTIGKEIT – ERKLÄRUNG ***

Erklärung gemäß Artikel 46 u. 47 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28.
Dezember 2000

(*Innerhalb 31. März des Folgejahres abzugeben)

Der/die unterfertigte

(Vor- und Zuname des rechtlichen Vertreters/der rechtlichen Vertreterin)

rechtliche/r Vertreter/in

Verein Institution

Komitee Anderes _____

(genaue Bezeichnung des Vereines)

Steuernummer

(Steuernummer)

Mehrwertsteuer-Nr.

(Mehrwertsteuernummer)

ist sich der strafrechtlichen Folgen im Falle von nicht wahrheitsgetreuen Erklärungen und gefälschten oder nicht wahrheitsgetreuen Urkunden gemäß Artikel 76 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 bewusst und erklärt hiermit Folgendes:

Der Zuschuss in Höhe von _____ Euro, der mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. _____ vom _____ für die Jahrestätigkeit _____ gewährt wurde, wurde im Sinne der Verordnung zur Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände, Körperschaften, Komitees, Rechtssubjekte und Einzelpersonen (Ratsbeschluss Nr. 13 vom 15. März 2012) zur Erfüllung der Vereinsziele verwendet. Somit wird bestätigt, dass

- die zur Subvention zugelassenen und im Jahresprogramm sowie in der Vorbilanz angegebenen Tätigkeiten und Projekte tatsächlich stattgefunden haben;
- die bestrittene Ausgabe gleich / höher / niedriger als der von der Stadtgemeinde und von anderen öffentlichen Körperschaften gewährte Zuschuss ist;
- die Originaldokumentation der Ausgaben, die den Beitrag der Gemeinde betrifft, wurde keiner anderen Behörde vorgelegt;
- die verfügbaren Einnahmen im Bezugsjahr für die Erfüllung der Vereinsziele verwendet wurden.
- Der Verein hat keine / hat zusätzliche Einnahmen zu denen, die bereits im Gesuch angeführt worden sind

Euro _____

Anlagen:

- ◆ Ordnungsgemäß quittierte Ausgabenbelege in Originalausfertigung und deren Kopie. Es genügen Belege für einen Gesamtbetrag, der dem gewährten Zuschuss entspricht;
- ◆ Liste der beigefügten Ausgabenbelege;
- ◆ Ein Exemplar des Werbematerials

Der Antragsteller/Die Antragstellerin erklärt schließlich sich bewusst zu sein, dass gemäß Art. 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, im Falle von Falscherklärungen, von Verwendung von gefälschten Unterlagen oder von solchen, die nicht der Wahrheit entsprechen, der Verein sein Anrecht auf den Beitrag verliert und zusammen mit der Person, welche die Handlungen gesetzt hat, von der Möglichkeit ausgeschlossen wird, für einem im zitierten Landesgesetz festgelegten Zeitraum von der Gemeindeverwaltung wirtschaftliche Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen.

Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link www.gemeinde.meran.bz.it/de/Stadtverwaltung/Web/Datenschutz und sie können in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultiert werden.

Meran, den _____

UNTERSCHRIFT _____

Damit diese Erklärung gültig ist, muss entweder A oder B zutreffen:

A) Die Erklärung wird der zuständigen Dienstkraft ausgehändigt und in ihrer Anwesenheit unterschrieben.

Diese Erklärung wurde in meiner Anwesenheit unterschrieben. DER/DIE ZUSTÄNDIGE BEDIENSTETE _____

B) Wird die Erklärung nicht in Anwesenheit der zuständigen Dienstkraft unterschrieben, muss eine Fotokopie eines gültigen Ausweises des/der Unterzeichnenden beigefügt werden.